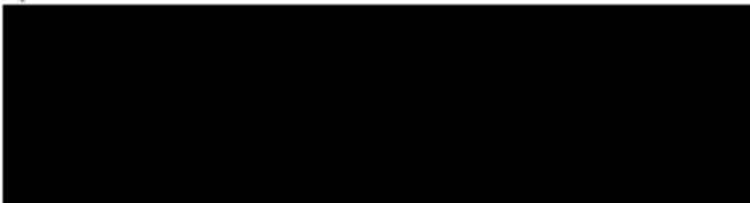




POLIZEI
Hamburg

Polizei Hamburg, Postfach 60 02 80, 22202 Hamburg

per E-Mail




Polizei Hamburg
Vorbereitungsstab OSZE/G20



16.02.2017

Ihr Antrag auf Informationszugang nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) vom 17.01.2017 an die Polizei Hamburg

Sehr geehrte 

Ihr Antrag auf Informationszugang zum Thema „Sicherheit für Passanten bei Eskortenfahrt“ ist dem Vorbereitungsstab OSZE/G20 der Polizei Hamburg zur Bearbeitung und Beantwortung zugeleitet worden.

Gemäß Ihrem Antrag auf Informationszugang baten Sie um die Zusendung von Unterlagen, aus denen hervorgeht, welche Maßnahmen zur Verhinderung schwerer Verkehrsunfälle mit Passanten durch ungebremste Kolonnen der Polizei Hamburg getroffen wurden.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass derartige Unterlagen bei der Polizei Hamburg nicht vorliegen, sodass Ihnen diese Informationen unsererseits in der von Ihnen beantragten Form nicht zugänglich gemacht werden können.

Dennoch möchte ich auf die kürzlich veröffentlichte Drucksache 21/7851 der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg verweisen. Die von Ihnen erbetenen Informationen können Sie der Antwort des Senats der Schriftlichen Kleinen Anfrage der Bürgerschaftsabgeordneten Christiane Schneider (DIE LINKE) entnehmen.

Die o.g. Drucksache ist in der im Internet veröffentlichten Parlamentsdatenbank der Hamburgischen Bürgerschaft unter Eingabe der Dokumentennummer (7851) unter folgendem Link recherchierbar:

<https://www.buergerschaft-hh.de/ParlDok/dokumentennummer>

Darüber hinaus ist der Anlage zu Ihrer Erleichterung eine pdf -Version der o.g. Drucksache beigefügt.

Ich hoffe, hiermit zur Erledigung Ihres Anliegens beigetragen zu haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Vorbereitungsstab OSZE/G20